Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 16 (1840)

Heft: 12

Rubrik: Chronik des Christmonats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monatsblatt.

Mro. 12.

ber Steute

vic fich file

eer zweiten in der vier Christmonat.

1840.

Rur felten wird der Jrrthum fonell geheilt; Ein Beiser fucht, ibn ftudweis zu besiegen.

Dfeffel.

Chronik des Christmonats.

Wir haben im verwichenen Jahre angefangen), ber TReihnachtsteuern zu gedenken, die in den meisten Gemeinden vor der Sitter unter den Kirchthuren, in Wolfshalden mit bedeutend besserm Erfolge von Hause zu Hause, gesammelt werden, um den Armen, als Ersaß für die früshern Reujahrsbetteleien, Reujahrsgaben austheilen zu können. Wir berichten auch dieses Mal wieder, was in den verschiedenen Gemeinden gesteuert worden ist.

Teuffen 2)	183 fl. 31 fr
Bubler 3)	45 = 19 =
Speicher	322 - 36 -
Trogen	621 = 28 =
Rehetobel	211 , 19 ,
Wald	136 . — .
Heiden	150

¹⁾ Monatsblatt 1839, G. 183.

the aus anaren Genetic

²⁾ Sier ift die Weihnachtsteuer jugleich Abendmahlefteuer.

³⁾ Hier wird auch die Abendmahlssteuer, die höher fleigt, theilweise zu den Neujahrsgaben verwendet.

 Wolfhalten 4)
 234 46

 Reute
 25 25

 Gais
 106 34

Um Borbereitungssonntage auf bas Weihnachtfest murbe in Beiden die icone neue Rirche eingeweiht. Mittags um zwolf Uhr murde die Feier durch ein zwanzig Minuten an= baltendes Gelaute aller Glocken eroffnet. Bum Empfange der herbeistromenden Menge war das hauptportal mit Guirlanden und wohl gewählten biblischen Inschriften 5) verziert. Ein Sangerchor, über hundert Personen ftart, von der Musit begleitet, begab fich furg vor dem Ginlauten in feierlichem Buge aus dem provisorischen Bethause, bas nach dem Brande für die gottesdienftlichen Berfammlungen der Bemeinde errich: tet worden war, in die Rirche an die ihm angewiesenen Pla-Be. Spater folgte, mabrend bes vollen Belautes aller Glos den und ebenfalls von der Mufit begleitet, aus dem Pfarrhause der amtliche Zug, voran die Baucommission mit dem Architetten, dem Baumeister und den fogenannten "Palieren" und dann die Gemeindevorsteher mit dem Ortspfarrer 6).

Wir berichten auch dieses Mal wieder,

^{*)} Die Zerwürfnisse, welche die fatale Geschichte der "Gemeindetheile" in diese Gemeinde brachte, baben der Steuer geschadet. Merkwürdig ist bier die Art der Austheilung. Es wurden nämlich die 77 Personen und Familien, die sich für eine Gabe meldeten, in vier Classen eingetheilt. In der ersten Classe (25) erhielt sedes 3 fl. 48 fr., in der zweiten (26) 3 fl., in der dritten (17) 2 fl. 20 fr. und in der vierten (9) 1 fl. 44 fr.

⁵⁾ Bf. 100, 3; Bred. Gal. 4, 17; Luca 11, 28.

⁶⁾ Ein Landesbeamteter und fünf Geiftliche aus andern Gemeinden, die fich ohne amtliche Einladung eingefunden hatten,
wurden vom Siegrift an die ihnen in der Kirche aufbewahrten Pläte geführt. Speicher hatte größern Werth darauf
geseht, daß bei der Feierlichfeit für seine neue Kirche auch
Beamtete und Geiftliche sich einfinden.

Die Reier in ber Rirche eroffnete die Inftrumentalmufit mit einem Abagioftucke. hierauf iprach der Ortspfarrer am Taufftein einige Borte, den 3med der Feier anzudeuten und Die Reihe gottesbienftlicher Uebungen in ber neuen Rirche als eroffnet zu erflaren. Es folgte bie Bemeinde mit Abfin. gung ber brei erften Berfe bes 31. Liedes aus bem firchliden Gesangbuche, unter Instrumentalbegleitung. Der Pfarrer fprach bann auf ber Rangel ein furges, von ibm fur biefen Unlag abgefagtes Bebet, worauf der Gangerchor mit zwei Riguralliedern, deren Texte eigens fur diefe Reftlichfeit bestimmt maren, feine erfte Babe gur Berichonerung ber Feier brachte. Rach Diefem Befange folgte Die Ginweihungspredigt bes Drts. pfarrere uber 1. Mof. 28, 17, die fich bereits als bleiben, bes Dentmal bes Tages unter ber Preffe befindet, und mit welcher wir die Bebete und Festgedichte ebenfalls ju empfangen hoffen. Rach ber Predigt fang die Bemeinde die beiben erften Strophen bes 173. Liedes. Godann ein nochmaliges furges Bebet bes Pfarrers, bas er fur diefe Reier verfaßt batte, worauf der Sangerchor wieder zwei derfelben befon. bere gewidmete Lieder vortrug 7); mit dem Segensspruche und mit einem zweiten Abagioftucke ber Mufit endete die firchli. che Feier. Die Menge befam gulett nochmals bas berrliche vollständige Belaute zu boren. Gin freundschaftliches Dabl am Abend murde burch die Erflarung eines Borftebers, bes 5. Bartholome Bangiger, daß er gur Unichaffung einer neuen Orgel taufend Gulben beitragen werde, foftlich gewurzt.

Des Raumes wegen wollte man die zahlreiche Jugend an dieser Einweihung nicht theilnehmen lassen; es murde baher der Nachmittag des Stephanstages bestimmt, dieselbe in die neue Kirche einzusühren. Einleitendes Geläute aller Glocken wie am Sonntag, aber eine Stunde später; Ausschmückung des Hauptportals mit Guirlanden und der Bibelstelle: Marci

⁷⁾ Die Melodien R. 15. 16. 17 in "Neue Sammlung von Liedern für den gemischten Chor, herausgegeben von Pfr. Weishaupt", und eine ungedruckte von Schoch.

10. 14. Die Alltage : und die Repetir = Schuler, nebft ben Confirmanden, zusammen gegen 500 Rinder, sammelten fich mit ihren Lehrern auf dem Plate vor dem neuen Schulbaufe im Dorf. Bon bier aus murden fie durch die Schulcommife fion und bie Borfteber unter Mufifbegleit und bem Belaute aller Gloden nach ber Rirche geführt, wo bie Dufit bie Feier wieder mit einem Abagioftucke eroffnete. Diefem reihte fich ber Rirchengesang ber Gemeinde (Dr. 36, 1 - 3,) mit Instrumentalbegleitung an, und bann ein angemeffenes Bebet bes Ortspfarrers auf der Rangel. Die Jugend allein fang fodann mehrere Choral : und Figurallieder, worauf der Pfar: rer eine Rede bielt, welche besonders die Eltern, Lebrer, Schulvorfteber und Rinder berudfichtigte, aber auch an die fich mandte, die feiner diefer Claffen angehoren. Rochmaliger Befang ber Jugend, wie vor der Rede, Schluggebet bes Pfarrers, Rirchengesang ber Gemeinde (Dr. 36, 6. 7.), ber Segensspruch, ein Adagiofiuch der Mufit und das vollständige Belaute endeten die Reier, die durch eine fehr freundliche Winterwitterung begunftigt murbe. Doge nun bie neue Rirche, wie die Zierde, fo der Segen der Gemeinde werden!

Chronif des Wintermonats.

the second state of the second second second second second second second

Die Kirchhöre in Stein hatte außer den gewöhnlichen Geschäften über einen neuen Fortschritt zur allmäligen Einsführung des neuen Gesangbuches zu entscheiden. Zwei Mal, im verwichenen Jahre und im Frühling des laufenden Jahres, hatten die Borsteher den Wunsch, es möchte der Gesbrauch dieses Gesangbuches bei der Kinderlehre gestattet werden, abgewiesen. Dem erwähnten zweiten Begehren folgte bald ein drittes, das einen etwas bessern Erfolg hatte. Nach hartem Kampse wurde nämlich von den Borstehern zugegeben,